Datenschutzhinweise für Platzreservierung, Vertrag und Teilnahme an der Weiterbildung „Systemisches Organisationscoaching“

Mikusi Akademie

Stand: November 2026, Fassung 3 (ersetzt die Fassung vom Oktober 2026 und die Fassungen 1 und 2 vom November 2026)

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Rahmen der Platzreservierung, des Kennenlerngesprächs, des Vertrags und der Teilnahme an der Weiterbildung ist:

Dr. Cordula Bestvater, Mikusi Akademie, Max-Brauer-Allee 36a, 22765 Hamburg, Deutschland

E-Mail: akademie@mikusi.de · Telefon: 040 54 89 62 70

2. Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Weiterbildung „Systemisches Organisationscoaching“ werden personenbezogene Daten verarbeitet, um:

- deine Platzreservierung zu verwalten,
- ein Kennenlerngespräch zu organisieren und durchzuführen,
- die Passung der Weiterbildung und den passenden Finanzierungsweg zu klären,
- den Vertrag anzubahnen, abzuschließen und durchzuführen,
- eine Förderung abzuwickeln, etwa über Bildungsgutschein, Qualifizierungschancengesetz oder den Hamburger Weiterbildungsbonus PLUS,
- die Teilnahme organisatorisch zu verwalten und Anwesenheit zu dokumentieren,
- Kommunikation, Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung, Prüfungen, Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate zu organisieren,
- Lern-, Reflexions- und Supervisionsprozesse zu begleiten,
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Weiterbildung vorzunehmen,
- gesetzliche Nachweis-, Mitteilungs- und Aufbewahrungspflichten zu erfüllen.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- **Reservierungsdaten:** Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, optional Mobilnummer und Pronomen, deine berufliche Situation (angestellt, arbeitsuchend, selbstständig, anderes), der gewünschte Finanzierungsweg, deine Bestätigungen zum Kennenlerngespräch und zur Datenschutzerklärung, optional deine Newsletter-Einwilligung, Zeitpunkt der Übermittlung
- **Vertragsdaten:** Geburtsdatum, Anschrift, Angaben zu Vorbildung, beruflichem Hintergrund und Erfahrung in Coaching, Beratung oder Therapie, Preis- und Zahlungsoption, gegebenenfalls abweichende Rechnungsadresse, Datum und Unterschrift
- **Förderdaten:** je nach Finanzierungsweg zum Beispiel Bildungsgutschein und Kundennummer bei Agentur für Arbeit oder Jobcenter, Angaben zur Förderung durch deinen Arbeitgeber, Angaben, die du für den Antrag auf den Weiterbildungsbonus PLUS brauchst
- **Anwesenheitsdaten:** Teilnahme an den einzelnen Terminen, Fehlzeiten und die von dir genannten Gründe dafür
- **Kommunikationsdaten:** E-Mail-Verkehr, Terminabsprachen, Angaben aus dem Kennenlerngespräch, organisatorische Korrespondenz

- **Vertrags- und Zahlungsdaten:** Vertragsstatus, Rechnungen, Zahlungsinformationen, Buchhaltungsdaten
- **Lern- und Entwicklungsdaten:** Reflexionsberichte, Feedbackbögen, Prüfungsunterlagen, eingereichte Dokumentationen
- **Freiwillige Angaben:** Newsletterpräferenz sowie weitere Einwilligungen, soweit du sie freiwillig erteilst

Gesundheitsdaten sind nicht Bestandteil des Reservierungsformulars und werden nicht systematisch erhoben. Bitte übermittle uns keine Gesundheitsdaten, soweit dies nicht ausdrücklich erforderlich ist. Fehlst du wegen Krankheit, genügt die Angabe „krank“; nach Diagnosen fragen wir nicht.

Wenn Teilnehmende im Rahmen von Selbsterfahrung oder Reflexion freiwillig persönliche Informationen teilen, werden diese vertraulich behandelt und grundsätzlich nicht außerhalb des hierfür erforderlichen Rahmens dokumentiert oder weitergegeben.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO** für die Platzreservierung, das Kennenlerngespräch, die Vertragsanbahnung, den Vertragsschluss und die Durchführung der Weiterbildung
- **Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO** zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere der Aufbewahrungspflichten aus Steuer- und Handelsrecht und der Mitteilungspflichten gegenüber der Agentur für Arbeit nach § 318 SGB III, wenn deine Teilnahme nach dem SGB III gefördert wird
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO** für berechtigte Interessen an Organisation, Qualitätssicherung, interner Administration, IT-Sicherheit sowie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO** für freiwillige Einwilligungen, insbesondere für Newsletter, Foto- und Videoaufnahmen, die Persönlichkeitsdiagnostik oder die weitergehende Nutzung pseudonymisierter oder anonymisierter Materialien

Soweit Daten für Reservierung, Kennenlerngespräch, Vertragsschluss, Förderung oder Teilnahme erforderlich sind, ist ihre Bereitstellung notwendig. Ohne diese Daten können wir die Reservierung nicht bearbeiten oder die Weiterbildung nicht durchführen. Freiwillige Angaben und Einwilligungen sind entsprechend gekennzeichnet.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

5. Eingesetzte Tools und Auftragsverarbeiter

Zur Organisation, Kommunikation und Qualitätssicherung werden folgende Systeme verwendet:

- **Website und Reservierungsformular (WordPress mit Forminator):** Entgegennahme und Speicherung deiner Platzreservierung. Hosting bei der Febas, Ostlandstraße 5, 49565 Bramsche, Deutschland; Auftragsverarbeitung.
- **Google Workspace (Mail, Kalender, Drive, Meet):** Kommunikation, Terminorganisation, Dateiablage und Zusammenarbeit. Auftragsverarbeitung; geeignete vertragliche Garantien für etwaige Drittlandübermittlungen.
- **Collaboard:** interaktive Whiteboards in Online-Settings. Server in der EU; Auftragsverarbeitung.
- **LamaPoll:** Feedback, Evaluation, Zwischenauswertungen. Deutschland; Auftragsverarbeitung.
- **Lexoffice:** Rechnungsstellung und Verwaltung. Deutschland; Auftragsverarbeitung.
- **Mailchimp:** Newsletter und Informationsversand, sofern du eingewilligt hast. Hast du die Einwilligung im Reservierungsformular erteilt, tragen wir deine E-Mail-Adresse ein und bewahren den Formulareintrag mit Zeitpunkt als Nachweis deiner Einwilligung auf. Datenübermittlung in die USA auf

Grundlage des EU-U.S. Data Privacy Frameworks; soweit erforderlich ergänzend geeignete vertragliche Garantien, insbesondere Standardvertragsklauseln.

- **LLM- und KI-Tools (zum Beispiel ChatGPT oder Gemini):** Reflexion pseudonymisierter Dokumentationen, Qualitätssicherung oder konzeptionelle Weiterentwicklung. Es werden keine Klarnamen, Kontaktdaten oder Gesundheitsdaten eingegeben. Die Nutzung erfolgt nur, soweit für den konkret eingesetzten Dienst geeignete datenschutzrechtliche und vertragliche Grundlagen vorliegen.
- **GoodNotes (lokal):** handschriftliche Notizen, ausschließlich lokal auf dem Endgerät gespeichert, ohne Cloud-Synchronisierung.
- **Canva:** Gestaltung von Lehrmaterialien, grundsätzlich ohne Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern nicht im Einzelfall anders angegeben.

Persönlichkeitsdiagnostik (LINC Personality Profiler). Im Rahmen der Weiterbildung (Modul 4) bieten wir die Durchführung des LINC Personality Profiler an. Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt ausschließlich auf Grundlage deiner gesonderten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Zur Durchführung übermitteln wir deinen Namen und deine E-Mail-Adresse an die LINC GmbH, Grapengießerstr. 16, 21335 Lüneburg, die als unsere Auftragsverarbeiterin (Art. 28 DSGVO) deine Fragebogenantworten und dein Persönlichkeitsprofil auf ihrer Plattform verarbeitet. Die Verarbeitung findet in der EU statt: Die Server betreibt die Hetzner GmbH (Gunzenhausen), die technische Infrastruktur die Codecan solutions GmbH (Wien). Die Ergebnisse besprechen wir ausschließlich mit dir; eine Weitergabe an Dritte, insbesondere an Arbeitgeber:innen, die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter, findet nicht statt. Dein Profil wird nach Ende der Weiterbildung oder nach deinem Widerruf gelöscht, spätestens drei Monate nach Ende der Weiterbildung. Du kannst deine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dir daraus Nachteile in der Weiterbildung entstehen.

Soweit personenbezogene Daten in Drittländer, insbesondere die USA, übermittelt werden, erfolgt dies nur bei Vorliegen der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO. Informationen zu den jeweils einschlägigen Garantien stellen wir auf Anfrage bereit. Ein aktuelles Verzeichnis der eingesetzten Dienstleister:innen und Auftragsverarbeiter ist im Datenschutzkonzept hinterlegt.

6. Pseudonymisierung von Coaching-Dokumentationen

Im Rahmen der Weiterbildung werden Coaching-Prozesse zu Lernzwecken dokumentiert und reflektiert. Alle eingereichten Dokumentationen sind gemäß dem Merkblatt zur Anonymisierung bzw. Pseudonymisierung von Coaching-Daten so aufzubereiten, dass keine unmittelbaren Rückschlüsse auf reale Personen oder Organisationen möglich sind. Das bedeutet insbesondere:

- keine echten Namen oder direkten Identifikationsmerkmale,
- keine Angaben, die Rückschlüsse auf reale Personen oder Organisationen zulassen,
- keine Gesundheitsdaten oder Diagnosen.

Die Einhaltung dieser Vorgaben ist verpflichtend und Bestandteil des Datenschutzkonzepts.

7. Aufbewahrungsdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Es gelten insbesondere folgende Fristen:

- Vertrags- und Abrechnungsdaten: 10 Jahre
- Anwesenheitsnachweise und Förderunterlagen: so lange, wie es die jeweilige Förderstelle vorschreibt, mindestens bis zum Abschluss der Abrechnung
- Ausbildungsdokumentationen und Prüfungsunterlagen: 3 Jahre nach Abschluss
- Profil im LINC Personality Profiler: bis Ende der Weiterbildung, spätestens drei Monate danach
- Anonymisierte Feedbacks: unbegrenzt, ohne Personenbezug

- Daten aus der Platzreservierung, wenn kein Vertrag zustande kommt: 6 Monate nach Abschluss des Reservierungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen entgegenstehen
- Nachweis einer Newsletter-Einwilligung: solange du den Newsletter beziehst, danach bis zu drei Jahre zur Abwehr von Ansprüchen

8. Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, soweit dies für die genannten Zwecke erforderlich ist. Eine Weitergabe erfolgt insbesondere:

- an eingesetzte Dienstleister:innen gemäß Abschnitt 5, soweit dies für deren jeweilige Leistung erforderlich ist,
- an Steuerberatung und Buchhaltung zur Abrechnung,
- an Lehrcoach:innen, Co-Trainer:innen oder Supervisor:innen, soweit dies für Organisation, Durchführung oder Bewertung erforderlich ist,
- an die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter, wenn deine Teilnahme nach dem SGB III gefördert wird, etwa mit Bildungsgutschein oder nach dem Qualifizierungschancengesetz: Angaben zu Beginn, Teilnahme, Fehltagen und deren Gründen, Abbruch und Abschluss sowie Beurteilungen, soweit § 318 SGB III dies vorschreibt,
- an deinen Arbeitgeber nur, soweit du das veranlasst oder es für die Förderung nach § 82 SGB III erforderlich ist,
- an Behörden oder sonstige empfangsberechtigte Stellen, sofern eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Für den Hamburger Weiterbildungsbonus PLUS stellst du den Antrag selbst. Rechnungen, Teilnahmebescheinigungen und Bestätigungen, die du dafür brauchst, stellen wir dir aus; du reichst sie selbst ein. Wir übermitteln dieser Stelle keine Daten ohne deinen Auftrag.

Eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.

9. Kommunikation und Datenschutz im Online-Setting

Online-Sitzungen können über Google Meet durchgeführt werden. Handschriftliche Notizen werden lokal in GoodNotes geführt, ohne Cloud-Synchronisierung. Sitzungszusammenfassungen oder Reflexionen können pseudonymisiert mit einem LLM- oder KI-Tool verarbeitet werden. Dabei werden keine Namen, Kontaktdaten oder Gesundheitsdaten übermittelt.

Unterlagen, Auswertungen oder organisatorische Dokumente können per E-Mail oder über einen Link zu Google Drive übermittelt werden. Dabei wird eine verschlüsselte Verbindung genutzt. Online-Sitzungen werden nicht aufgezeichnet, sofern nicht vorab ausdrücklich darüber informiert wurde und, soweit erforderlich, eine gesonderte Einwilligung vorliegt.

10. Rechte der betroffenen Personen

Du hast jederzeit das Recht auf:

- Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO

Beruht eine Verarbeitung auf Einwilligung, kannst du sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Anfragen kannst du formlos per E-Mail an akademie@mikusi.de stellen.

Du hast außerdem das Recht, dich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig ist insbesondere: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

11. Freiwillige Einwilligungen

Optional kannst du in folgende Verarbeitungen gesondert einwilligen:

- Verwendung pseudonymisierter Dokumentationen über die unmittelbare Vertragsdurchführung hinaus für zusätzliche interne Lehr-, Supervisions- oder Qualitätssicherungszwecke
- Verwendung anonymisierter Fallbeispiele für Lehr- oder Publikationszwecke
- Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen aus der Weiterbildung für interne Dokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung des LINC Personality Profiler
- Erhalt von Informationen zu Mikusi-Angeboten, insbesondere per Newsletter oder zu Veranstaltungen

Die Einwilligungen werden zu Beginn der Weiterbildung mit einem gesonderten Formular eingeholt, getrennt vom Vertrag. Die Einwilligung in den Newsletter kannst du bereits bei der Platzreservierung erteilen. Jede Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

12. Bewerbung um das Mikusi Stipendium

Bewirbst du dich um das Mikusi Stipendium, verarbeiten wir die Daten aus deiner Bewerbung ausschließlich für die Vergabe des Stipendiums. Das sind insbesondere:

- Kontaktdaten und Inhalt deiner Bewerbungsmail,
- deine Selbstauskunft zur Herkunft, dein Lebenslauf und deine Angabe zur Zulassungsvoraussetzung; einen Nachweis fordern wir nur von den drei bestplatzierten Personen vor dem Eignungsgespräch an,
- deine Antworten auf die Leitfragen, schriftlich oder als Sprach- oder Videonachricht, die wir zur Bewertung transkribieren,
- bei einem Vorschlag durch Dritte: Name und Kontaktdaten der vorgeschlagenen Person sowie der vorschlagenden Person.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, weil die Bewerbung auf deine Anfrage hin der Anbahnung eines Weiterbildungsvertrags dient. Für Vorschläge durch Dritte ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist es, die vorgeschlagene Person einmalig zur Bewerbung einzuladen. Bewirbt sich die vorgeschlagene Person nicht, löschen wir ihre Daten mit Ablauf der Bewerbungsfrist.

Gesundheitsdaten und Diagnosen benötigen wir für die Bewerbung nicht. Bitte benenne Umstände allgemein, etwa „aus gesundheitlichen Gründen“. Enthält eine Bewerbung dennoch solche Angaben, schwärzt die Leitung sie, bevor die Jury die Unterlagen erhält.

Über die Vergabe entscheidet die Mikusi Jury aus der Leitung der Mikusi Akademie und drei Lehrcoach:innen. Die Leitung sieht die vollständigen Unterlagen. Sie pseudonymisiert sie, bevor die übrigen Jurymitglieder sie erhalten: Namen, Kontaktdaten, Fotos, Geburtsdaten, Arbeitgeber, Orte und Jahreszahlen werden entfernt oder verallgemeinert. Alle Jurymitglieder sind schriftlich zur Vertraulichkeit verpflichtet. Die Jury entscheidet ohne KI-gestützte Bewertung; eine automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Die Jurymitglieder löschen ihre Kopien unmittelbar nach der Jurysitzung. Die Unterlagen aller nicht ausgewählten Bewerber:innen und die Daten aus Vorschlägen löschen wir sechs Monate nach der Entscheidung, für den Durchgang 2027 also spätestens am 31. Mai 2027. Erhältst du das Stipendium, gehen deine Unterlagen in deine Teilnehmendenakte; dann gelten die Fristen nach Abschnitt 7.

Einzelheiten zum Verfahren regelt die Stipendienregelung der Mikusi Akademie. Deine Rechte nach Abschnitt 10 gelten auch hier.

13. Gültigkeit

Diese Datenschutzhinweise gelten für Platzreservierung, Stipendienbewerbung, Vertrag und Teilnahme an der Weiterbildung „Systemisches Organisationscoaching“ bei der Mikusi Akademie. Maßgeblich ist die Fassung, die im Reservierungsprozess verlinkt oder bei Vertragsschluss bereitgestellt wird.